

| Geltender Anhang II zum Wasserreglement | Änderung 2014 |
|--|---|
| <p>Anhang II Tarifordnung</p> <p>Gemäss Art. 29 des Wasserversorgungsreglements vom ... erlässt die Gemeindeversammlung folgende Tarifordnung:</p> <p>Erschliessungsbeiträge (Art. 33ff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit den Erschliessungsbeiträgen werden die Kosten der Gemeinde für die direkte Erschliessung von Baugebiet auf die Grundeigentümer übertragen. Massgebend sind dabei die Erstellungskosten für die Wasserversorgungsleitung mit einem minimalen Leitungskaliber (NW 125 mm/Guss, 160 mm/PE). • Massgebende Perimeterfläche (Art.33): Für die Ermittlung des Erschliessungsbeitrages ist die Gesamtfläche sämtlicher Parzellen massgebend, die mit der betreffenden Leitung versorgt werden können. • Berechnung des Beitragsansatzes: <p>Der Beitragsansatz pro m2 max. mögliche Bruttogeschossfläche berechnet sich nach der Formel:</p> | <p>ANHANG II ZUM WASSERREGLEMENT DER STADT LAUFEN</p> <p>1. Einmalige Gebühren</p> <p>1.1. <u>Erschliessungsbeitrag (Art. 33 Reglement)</u></p> <p>1.1.1. Massgebliche Perimeterfläche Der Erschliessungsbeitrag berechnet sich auf der Basis der Erstellungskosten für die Wasserleitung für alle neu erschlossenen Parzellen.</p> <p>1.1.2. Beitragssatz Der Beitragssatz pro m² Bruttogeschossfläche ergibt sich durch die Teilung der Erstellungskosten durch die zonenrechtlich maximale Bruttogeschossfläche in der massgeblichen Perimeterfläche.</p> <p>1.1.3. Erschliessungsbeitrag Der Erschliessungsbeitrag für das einzelne Grundstück berechnet sich nach der max. mögliche Bruttogeschossfläche pro Parzelle oder Anmerkungsgrundstücke multipliziert mit dem Beitragssatz.</p> <p>1.1.4. Industrie- und Gewerbebezonen Für Industrie- und Gewerbebezonen wird die bauliche Nutzung vom Gemeinderat entsprechend der zu erwartenden Überbauung der Grundstücke festgelegt.</p> |
| <p>Erstellungskosten der Erschliessungsleitung NW 125</p> <p>_____ = Fr. / m² BGF</p> <p>Max. mögliche Bruttogeschossfläche nach Zonenreglement innerhalb der massgebenden Perimeterfläche</p> | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Berechnung des Erschliessungsbeitrages der erschlossenen Grundstücke: <p>Der Erschliessungsbeitrag für das einzelne Grundstück innerhalb der massgebenden Perimeterfläche richtet sich nach der max. möglichen baulichen Nutzung der betreffenden Parzelle gemäss den gültigen Zonenvorschriften (max. mögliche Bruttogeschossfläche pro Parzelle oder Anmerkungsgrundstücke).</p> | |

| | | | | |
|---|-------------------|---|--------------------------------|---|
| Für Industrie- und Gewerbezone wird die bauliche Nutzung vom Gemeinderat entsprechend der zu erwartenden Überbauung der Grundstücke festgelegt. | | | | |
| Der Erschliessungsbeitrag pro Grundstück ergibt sich aus der Formel: | | | | |
| Massgebende Bruttogeschossfläche für das betreffende Grundstück X Beitragsansatz in Fr. / m ² BGF | | | | |
| Anschlussgebühren (Art. 35ff.) | | | | |
| Tarifansätze für die Anschlussgebühr | | | | |
| In Neuerschliessungsgebieten, in welchen Erschliessungsbeiträge geleistet werden müssen | | Im Übrigen, bereits erschlossenen Versorgungsgebiet | | |
| 0.65% der Gebäudeversicherungssumme (neuwert) | | 1,55% der Gebäudeversicherungssumme (Neuwert) | | |
| Bereitstellungsgebühr (Grundgebühr) Art. 37 | | | | |
| | Nenngrösse m/m | Zoll | Nennleistung m ³ /h | Bereitstellungsgebühr Fr./Jahr |
| a) Hauswasserzähler (EFH, MFH, offene Wohnfläche) | 20-25 | ¾-1" | 3 | 48.- |
| | 32 | 5/4" | 5 | 125.- |
| | 40 | 1 | 10 | 500.- |
| b) Grosswasserzähler Grosswassermessung, Grossbauten (Industrie/Gewerbe) | 50 | 2" | 50 | 3'500.- |
| | 80 | 3" | 120 | 10'800.- |
| | 100 | 4" | 200 | 22'000.- |
| | | | | 1.2. Anschlussgebühr (Art. 34 Reglement) |
| | | | | 1.2.1. Die Anschlussgebühr beträgt CHF 12.00 pro m ³ Gebäudevolumen nach SIA. |
| | | | | 1.2.2. Die Anschlussgebühr beträgt CHF 6.00 pro m ³ Gebäudevolumen nach SIA für Bauten in den Gewerbe- und Industriezonen sowie den Zonen für öffentliche Werke und Anlagen. Für reine Wohnbauten oder Wohnungen in der Gewerbe- oder Industriezonen gilt der Ansatz gemäss Ziff. 1.2.1. |
| | | | | 1.2.3. Die Anschlussgebühr für Schwimmbäder beträgt CHF 500.00. |
| | | | | 1.3. <u>Bewilligungsgebühr</u> |
| | | | | Die Bewilligungsgebühr für eine Bewilligung gemäss Art. 42 Ziff.2 des Reglements beträgt 20% der Baubewilligungsgebühr. |
| | | | | 2. Wiederkehrende Gebühren |
| | | | | 2.1. <u>Grundgebühr (Art. 35 Reglement)</u> |
| | | | | Die jährliche Grundgebühr beträgt zwischen CHF 16.00 und CHF 50.00 pro m ³ Nennleistung. |

| Bereitstellungsgebühr | |
|--|-------------------------------------|
| Nennleistung Wasseruhr m ³ /h | Fr. pro m ³ Nennleistung |
| 3 | 16.- |
| 5 | 25.- |
| 10 | 50.- |
| 50 | 70.- |
| 120 | 90.- |
| 200 | 110.- |

| | |
|---|--|
| <p>Wasserzins (Art. 38) Die Bandbreite des Wasserzinses beträgt Fr. 1.–bis 1.80 pro m3 Wasserbezug gemäss Jahresablesung.</p> <p>Weitere Beiträge und Gebühren</p> <p>Bauwasser Bauwasseranschluss oder andere vorübergehende Wasserbezüge (z.B. Landwirtschaft, Füllen von Schwimmbassins) wird nach Aufwand berechnet. Zusätzlich wird der Wasserbezug zum Ansatz gemäss Art. 38 berechnet (Wasserzins), sofern für den vorübergehenden Wasserbezug mit der Gemeinde keine Pauschale vereinbart wurde.</p> <p>Jährliche Beiträge der Einwohnergemeinde</p> <p>a) Löschbeitrag (Art.27) wird auf dem Budgetweg festgelegt b) öffentliche Brunnen, wird auf dem Budgetweg festgelegt Spülung: Kanalisation/ Strassen</p> <p>Sonderbeiträge für Sonderleistungen der öffentlichen Wasserversorgung (Art. 41) Festlegung durch den Gemeinderat oder aufgrund speziellen Vereinbarungen mit den Bezüchern.</p> <p>Bewilligungsgebühren Die Gebühr für die Prüfung und Behandlung der Wasseranschlussgesuchen inkl. Baukontrolle sowie Einmass der verlegten Anschlussleitungen (inkl. Eintragung ins Leitungskataster) beträgt Fr. 750.– bis Fr. 2000.–. Die Bewilligungsgebühr wird innerhalb dieser Bandbreite vom Gemeinderat festgelegt.</p> | <p>2.2. <u>Mengengebühr (Art. 35 Reglement)</u> Die jährliche Mengengebühr beträgt zwischen CHF 1.00 und CHF 2.00 pro m³ Wasserverbrauch.</p> <p>3. Weitere Beiträge und Gebühren</p> <p>3.1. <u>Vorübergehende Wasserbezüge</u> Bauwasseranschluss oder andere vorübergehende Wasserbezüge (z.B. Landwirtschaft, Füllen von Schwimmbassins) wird nach Aufwand berechnet. Zusätzlich wird der Wasserbezug zum Ansatz gemäss Ziff 2.2 berechnet, sofern für den vorübergehenden Wasserbezug mit der Gemeinde keine Pauschale vereinbart wurde.</p> <p>3.2. <u>Kontrollen und besondere Dienstleistungen</u> Die Gebühr für zusätzliche Kontrollen und besondere Dienstleistungen bemisst sich nach dem Aufwand.</p> <p>1.3. <u>Bewilligungsgebühr</u> Die Bewilligungsgebühr für eine Bewilligung gemäss Art. 42 Ziff.2 des Reglements beträgt 20% der Baubewilligungsgebühr.</p> |
|---|--|